Leitfaden zum Studium an der Tongji University in Shanghai

im Rahmen des Doppelmasterprogramms

Vergleichende Studien zum deutschen, europäischen und chinesischen Recht.

Basierend auf Erfahrungen der Jahrgänge 2014 und 2015.

Verfasst von Peter Lohr und Hannes Bürgelin

23. April 2016

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort ... 3

2 Bewerbung/Einschreibung an der Tongji University ... 4

2.a Bewerbung ... 4
2.b Einschreibung/Immatrikulation ... 4

3 Stipendien ... 5

3.a DAAD ... 5
3.b CSC (Stipendium der chinesischen Regierung) ... 5

4 Visum für China ... 5

4.a Ort der Antragstellung ... 5
4.b Benötigte Dokumente ... 6
4.c Fristen und Bearbeitungszeiten ... 6

5 Wohnen ... 7

5.a Wohnen auf dem Siping Campus im Studentenwohnheim ... 7
5.b Wohnen außerhalb des Campus ... 8

6 Daueraufenthaltsgenehmigung ... 9

6.a Der eigentliche Antrag ... 9
6.b Introduction Letter for Visa Application ... 11
6.c Medizinische Untersuchung ... 12

7 Allgemeines ... 14

8 Kurswahl/Anrechnung/Prüfung/Uni-Tag ... 17

9 Anhang ... 20

9.a Formular der Universität: Wohnen außerhalb des Campus ... 20
9.b Wohnungsanmeldeformular der Polizei ... 21
9.c Die Webseite zur Kurswahl der Overview of China Courses ... 22
9.d Die Webseite zur Kurswahl der Law Courses ... 23
9.e Lageplan des Tongji Campus Siping Road ... 24

1 Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zum Studienplatz! Nach diesen Erfolgserlebnis und der gewohnten Umgebung in Deutschland, kann das Studium in China eine echte Herausforderung sein. Das Studium in China bzw. die ersten Schritte und der Umgang mit der dortigen Bürokratie waren für die beiden vorangegangen Jahrgänge ungewohnt und durchaus sehr anstrengend.

Damit es Euch etwas leichter fällt, wurde dieser Leitfaden verfasst. Er basiert auf den Erfahrungen von Studenten der beiden Jahrgänge 2014 und 2015.

Da es sich um Erfahrungen handelt, kann nicht garantiert werden, dass es seitdem nicht zu einigen Änderungen gekommen ist: Jegliche Angaben ohne Gewähr. ;-) In China verändert sich alles sehr schnell und Internetadressen sowieso. Zur Orientierung und um von Anfang an gezieltere Fragen zu stellen, sollte dieser Leitfaden jedoch geeignet sein. Grundsätzlich reagierten unsere Kontaktpersonen in China stets äußerst schnell und zuvorkommend. Von daher keine Hemmungen haben nachzufragen, wenn etwas unklar ist.

Der Erfahrung nach ist so gut wie alles möglich und alles geht am Ende gut aus, auch wenn im Moment selbst die Situation überaus verworren und unverständlich sein kann. Es wurden auch für ungewöhnliche Situationen immer befriedigende Lösungen gefunden. Hier hilft nur Ruhe bewahren, gleichzeitig etwas stur bleiben und immer wieder nachhaken und darauf vertrauen das am Ende alles gut wird.

In diesen Zusammenhang gleich zu Anfangs die wichtigste Adresse für Euch: wegen vieler Verwaltungsaufgaben werdet Ihr Euch vermutlich sehr häufig im Zonghe Building (auf dem Lageplan Punkt 2) aufhalten. Dort findet Ihr im 13. Stock die juristische Fakultät und im 7. Stock das International Students Office.

Wir wünschen Euch eine schöne und erfolgreiche Zeit in Shanghai, mit vielen neuen und wahrscheinlich einmaligen Erlebnissen auf und abseits des Campus!

Anmerkung: Wenn im folgenden Text von Jennifer die Rede ist, so ist die Kontaktperson für ausländische Studierende an der juristischen Fakultät der Tongji University gemeint. Falls sich euer Ansprechpartner also verändert haben sollte, so gilt das bezüglich ihr Gesagte (vermutlich) für ihn.

2 Bewerbung/Einschreibung an der Tongji University

2.a Bewerbung

Auch wenn Euch, durch euren Studienplatz in Deutschland, faktisch schon ein Platz an der Tongji University sicher ist, müsst Ihr Euch als Formalie trotzdem noch bewerben. Die Frist lag Mitte Mai, kann sich aber verändert haben. Ein Nichteinhalten der Frist war jedoch unproblematisch, solange die Unterlagen nicht allzu spät zugesandt wurden.

Die Bewerbung erfolgt über das Onlineportal der Tongji University[1]. Die fertig ausgefüllten Formulare werden auf den Servern der Universität gespeichert und müssen zusätzlich noch ausgedruckt und unterschrieben werden, um sie per Post zur Tongji University zu schicken. In Berlin wurde das Verschicken im SoSe 2015 freundlicherweise von Prof. Singer bzw. seinem Sekretariat übernommen, so dass die Formulare dort abgegeben werden konnten und nur ein Mal Versandgebühren anfielen.

2.b Einschreibung/Immatrikulation

Nach der Ankunft in China muss vorm Beginn der Vorlesungszeit noch die Immatrikulation erfolgen. Die Immatrikulation ist innerhalb eines beschränkten Zeitraums direkt an der Tongji University möglich. Im Wintersemester 2015 war dies vom 9. bis 11. September der Fall. Jennifer sollte hierzu aktuellere Angaben machen können. Offiziell ist das International Students Office für diese Aufgabe zuständig. Für uns war es glücklicherweise möglich, dies direkt über Jennifer bzw. ihre Kollegen zu erledigen. Hierzu kann mit ihr Kontakt aufgenommen werden. An Dokumenten werden benötigt:

- Reisepass
- Zulassungsbescheinigung (Admission Notice)
- Zahlungsbeleg über die chinesische Krankenversicherung, welche für 600 RMB[2] zwangsweise vor Ort abgeschlossen wird.

Der Studentenausweis muss schlussendlich, nach einigen Tagen, im International Students Office abgeholt werden.

1 http://study-info.tongji.edu.cn/member/login.do

2 Renminbi, chinesische Landeswährung

3 Stipendien

3.a DAAD

Das Stipendium wird in Berlin durch Prof. Singer bzw. Mitarbeiter des Büros für internationale Studierende, in Konstanz durch das International Office, beantragt. Anfang Juli gab es die Rückmeldung ob der Bewilligung des Stipendiums durch den DAAD und im August musste noch von jeden Stipendiaten schriftlich die Annahme des Stipendiums bestätigt werden. Für den Jahrgang 2015 werden für das Auslandsstudium von zehn Monaten 10x 800 Euro Stipendium, 1x 850 Euro Reisekostenzuschuss und 10x 35 Euro Krankenkassenzuschuss gezahlt.

3.b CSC (Stipendium der chinesischen Regierung)

Der Antrag muss bis Ende März/Anfang April für das kommende Wintersemester gestellt sein. Details zum Bewerbungsablauf können auf der Webseite des Stipendiums gefunden werden[3]. Da dieses Stipendium auf das des DAADs angerechnet wird lohnt es sich u.U. nicht sich mühevoll darauf zu bewerben.

4 Visum für China

Für einen Bildungsaufenthalt länger als 6 Monate ist ein X1 Visum zu beantragen.

4.a Ort der Antragstellung

In Berlin ist das Visa Application Center [VAC] in der Invalidenstraße für die Visaanträge zuständig. Der Visaantrag ist auf ihrer Webseite auszufüllen, auszudrucken und zu unterschreiben, oder von dort herunterzuladen und offline auszufüllen[4]. Ein Online-Assistent führt sicher durch den ganzen Antrag. Zum VAC kann man unangemeldet gehen und nach kurzer Wartezeit kann der Visaantrag an einen der Schalter eingereicht werden. 2015 betrug die Bearbeitungsgebühr gut 65 Euro.

In Baden-Württemberg kann ein Visum beim Konsulat in Frankfurt beantragt werden. Hierzu muss man auch nicht persönlich nach Frankfurt, sondern kann eine der verschiedenen

3 http://www.csc.edu.cn/Laihua/newsdetailen.aspx?cid=66&id=3074

4 http://www.visaforchina.org/BER_DE/

Firmen beauftragen die die Einholung von Visa anbieten. Hierzu müssen die nötigen Unterlagen und eine Bevollmächtigung an die Firma gesandt werden. Informationen über das Verfahren und die Kosten sind beispielsweise bei lxt-china.com[5] verfügbar. Es gibt jedoch eine Vielzahl von Anbietern unter denen man wählen kann.

4.b Benötigte Dokumente

1. Ausgefüllter Visaantrag
2. Zulassungsbescheid der Tongji University, Kopie und Original
3. Einladungsschreiben der Tongji University, Kopie und Original
4. Reisepass, mindestens noch für 6 Monate gültig. Um in China die Aufenthaltserlaubnis zu bekommen muss er selbstverständlich für diesen gesamten Zeitraum weiterhin gültig sein.

4.c Fristen und Bearbeitungszeiten

Die Bearbeitungszeit des Visaantrags beträgt üblicherweise 5 Werktage und kann anschließend in Berlin im VAC wieder abgeholt werden bzw. kümmert sich der Dienstleister um die Rücksendung an Euch. Das Bildungsvisum X1 ist 3 Monate ab dem Tag der Erteilung gültig und lautet auf 30 Tage. Das heißt, nach Erteilung des Visums kann man innerhalb von 3 Monaten nach China einreisen. Nach der Einreise nach China hat man 30 Tage Zeit um sich bei der Einwanderungsbehörde eine Daueraufenthaltsgenehmigung zu besorgen.

5 http://www.lxt-china.com/preise-visa.html
http://www.lxt-china.com/studentenvisum.html

5 Wohnen

5.a Wohnen auf dem Siping Campus im Studentenwohnheim[6]

- Die Bewerbung um einen Wohnheimplatz[7] lief über Jennifer. Sie verschickte Mitte Mai einen Anmeldebogen per Mail, welcher an sie ausgefüllt zurück zu senden war und den sie ans Wohnheim weiterleitete. Sollte es Unsicherheiten geben einfach nachfragen.

- Das Zimmer im Wohnheim wurde allen Antragstellern Ende Juli zugesichert, ohne bis zur Anreise weitere Details zu offenbaren. Im Antrag wird nach dem Anreisedatum gefragt, was zumindest bei Anreise bis zum Vorlesungsbeginn Mitte September aber nicht ganz so wichtig zu sein scheint. So war nach Absprache auch eine Anreise im Oktober möglich. Eine Anreise zum Semesterbeginn ist jedoch zu empfehlen, um diversen Schwierigkeiten aus dem Weg zu gehen. Wer zuerst kommt mahlt zuerst und hat eine größere Auswahl an Zimmern.

- Es ist zu berücksichtigen, dass es sich bei der angegebenen Miete um Warmmiete mit Einschränkungen handelt. Wasser ist grundsätzlich inklusive, Strom ist u.U. extra zu bezahlen. 120 kWh Strom pro Monat sind im Mietpreis inbegriffen. Das wird in den meisten Fällen reichen. Wer die Klimaanlage rund um die Uhr laufen lässt (zum heizen im Winter!), zahlt allerdings mit Sicherheit nach.

- Mietzahlung: Das Zimmer muss beim ersten Einzug, für ein Semester im Voraus bezahlt werden. Für das Wintersemester heißt das für den Zeitraum vom Einzug bis zum 31. Dezember wird die Miete gefordert. Bei Mieten von bis zu 90 RMB pro Tag kann sich das auf über 10.000 RMB summieren. Es ist somit empfehlenswert gut 1.500 Euro für die Miete in der Rückhand zu haben. Teilzahlungen über längere Zeiträume waren auf Nachfrage hin möglich, müssen aber hart „erkämpft“ werden. Wenn man wegen seiner kürzlichen Einreise in China noch nicht genügend Geld besorgen konnte, um die Miete auf einen Schlag zu bezahlen (siehe Abschnitt 7,

6 Adresse:
Tongji University Siping Road Campus, 1239 Siping Road, Yangpu District, Shanghai
同济大学(四平路校区)，上海市杨浦区，四平路 1239 号

7 http://study.tongji.edu.cn/index.php?classid=6791

Unterpunkt Geld), stellte das zumindest nach freundlichen Erklären der Umstände kein Problem dar. Die nächsten Tage sollte die noch ausstehende Miete allerdings komplett bezahlt werden.

Verlängerungen werden üblicherweise jeweils für drei Monate vorgenommen, für welche ebenfalls die komplette Miete im Voraus zum Zeitpunkt der Verlängerung zu zahlen ist.

- Einchecken: So lange die Rezeption des Wohnheims in Gebäude 1 (auf dem Lageplan Punkt 27) besetzt ist, kann man auch einchecken. Zwischen 6 und 22 Uhr sollte es keine Probleme geben. Zum Einzug ist der Reisepass und der Zulassungsbescheid der Tongji University jeweils im Original und in Kopie vorzulegen. Die Kopien werden bei Bedarf vor Ort von den Mitarbeitern erstellt wird. Nachdem die Miete bezahlt ist, kann man sofort in sein Zimmer einziehen.
- Internetzugang: Zwar gibt es in jeden Zimmer eine Steckerbuchse, um sich per Kabel ans Internet anzuschließen, allerdings muss der Zugang selbstständig beim auf dem Campus befindlichen Geschäft von China Telecom gekauft und freigeschaltet werden. Letztes Jahr kostete der Zugang 50 RMB im Monat und beinhaltete auch Zugang zum Uni-WLAN. Die Freischaltung dauert in der Regel 7 Tage.

5.b Wohnen außerhalb des Campus

Falls man außerhalb des Campus wohnt muss man ein Formular der Universität (Beispiel unter Anhang 9.a) ausfüllen, erhältlich im International Students Office. Als Begründung reicht, dass keine Plätze im Wohnheim vorhanden waren oder ähnliches.

Bei der örtlichen Polizei muss man sich 24 Stunden nach Einreise melden. Was bei der Polizeistelle an Unterlagen verlangt wird variiert von Dienststelle zu Dienststelle. Teilweise wird ein Formular (Beispiel unter Anhang 9.b) ausgegeben, welches auch der Vermieter ausfüllen und unterschreiben muss, manchmal wurde die Vorlage eines Mietvertrags verlangt. Die Unterlagen der Universität und seinen Reisepass sollte man auf jeden Fall dabei haben. Die Polizei arbeitet allgemein recht unkompliziert und zügig.

6 Daueraufenthaltsgenehmigung

Hilfe bei der Beantragung der Daueraufenthaltsgenehmigung (permanent residence permit) gibt Jennifer als auch das International Students Office. Die Tongji University selbst, als auch die Einwanderungsbehörde geben auf ihren Webseiten ebenfalls Hinweise zum Prozedere.[8] [9]

6.a Der eigentliche Antrag

Der Antrag muss innerhalb von 30 Tagen nach der Ankunft in China bei der Einwanderungsbehörde[10] gestellt werden:

Shanghai Exit & Entry Administration Bureau	上海市公安局出入境管理局
No.1500 Minsheng Road, Shanghai	上海市浦东新区民生路 1500 号

In der Nähe befindet sich die U-Bahn Station Middle Yanggao Road (杨高中路) der U9, von dort sind es noch etwa 10 Minuten zu Fuß.

Im Wintersemester 2015 wurde von Seiten der Universität an einen Tag im September die Möglichkeit einer bequemen Antragstellung auf dem Campus geboten. Der Vorteil der direkten Antragstellung bei der genannten Behörde im Gegensatz zur Universität ist, dass diese einem ein Reisepass ersetzendes Dokument aushändigt. Dieses kann beim Kauf von Zugtickets, Einchecken in Hotels etc., wozu normalerweise der Reisepass benötigt wird, verwendet werden. Wer also im Bearbeitungszeitraum reisen will, sollte den Antrag bei der Behörde stellen.

Nach der Antragstellung dauert es etwa zwei Wochen bis die Aufenthaltserlaubnis ausgestellt ist.

8 http://study.tongji.edu.cn/index.php?classid=6834

9 http://crj.police.sh.cn/jx_type_en.jsp

10 Amtszeiten an Arbeitstagen: 9:00-11:30 Uhr und 13:30-16:30 Uhr
Telefon: +86 21 2895 1900

Benötigte Dokumente um die Daueraufenthaltsgenehmigung zu beantragen:

1) Reisepass
2) 1x Passfoto
   A) Zusätzlich zu dem Passfoto müssen im Erdgeschoss der Behörde vor Antragsstellung erneut Digitalfotos genommen werden. Diese werden einem nicht ausgehändigt, sondern dienen nur internen Zwecken im Rahmen der Antragstellung.
3) Zulassungsbescheinigung der Tongji University (Original und Kopie)
4) Das gelbe Formblatt JW201 oder JW202 der Tongji University (Original und Kopie)
5) Introduction Letter for visa application der Tongji University (siehe 6.b)
6) Official Physical Examination Report in China des Shanghai International Travel Health Center (siehe 6.c)
7) Registration Form of Temporary Residence (Original und Kopie)
   A) Wohnhaft im Wohnheim: Wird beim Einzug ins Wohnheim von der Rezeption des Wohnheims ausgestellt
   B) Wohnhaft außerhalb des Wohnheims: wird nach der Aufenthaltsanmeldung bei der örtliche Polizeidienststelle von dieser ausgestellt.

6.b Introduction Letter for Visa Application

Dieses Schriftstück wird normalerweise im International Students Office der Tongji University ausgestellt. Im September 2015 wurde uns, wegen des großen Andrangs im International Students Office, dieses Schreiben freundlicherweise von unserer Ansprechpartnerin Jennifer gegen Vorlage der entsprechenden Dokumente ausgehändigt.

Folgenden Dokumente werden benötigt:

1) Reisepass
2) Zulassungsbescheinigung Tongji University (Original und Kopie)
3) Aufenthaltsbescheinigung
   A) Wohnhaft im Wohnheim: wird von der Rezeption des Wohnheims ausgestellt
   B) Wohnhaft außerhalb des Campus: wird von der lokalen Polizeidienststelle ausgestellt
4) Chinesische Krankenversicherung
5) „Payment receipt issued by financial office of Tongji University“ nachdem die Gebühr für die Krankenversicherung in einer dem Zonghe Building Richtung Campushaupteingang gegenüberliegenden Kasse bezahlt wurde.

6.c Medizinische Untersuchung

Um den Gesundheitsbericht zu bekommen, wird eine medizinische Untersuchung benötigt, welche (üblicherweise) im folgenden Krankenhaus[11] durchgeführt wird:

Shanghai International Travel Health Care Center	上海国际旅行卫生保健中心
Changning District Hamamatsu Road 15	长宁区金浜路 15 号(近哈密路)

Mit der U-Bahn kann man bis zur Station „Shanghai Zoo“ (上海动物园) mit der U10 fahren und von dort für etwa 20 Minuten zu Fuß bis zum Krankenhaus laufen.

Das Krankenhaus empfiehlt einen Termin wenigstens 7 Tage im Voraus zu machen. Praktisch spielte es jedoch keine Rolle. Warten muss man so oder so. Im Wintersemester 2015 wurde diese medizinische Untersuchung an einem Tag im September von der Uni, auf dem Campus (im Zonghe Building) für alle Studenten angeboten.

Die Untersuchung kann man bereits in Deutschland durchführen. Das hierzu notwendige Formular kann im Internet[12] heruntergeladen und von einem Arzt in Deutschland ausgefüllt werden. Je nach dem müssen der Aidstest und das Röntgenbild vorab gemacht und mit den Resultaten der Hausarzt aufgesucht werden. Auch sollte man ein großes Blutbild machen lassen, was meist zusammen mit der Blutabnahme für den Aidstest möglich ist. Die jeweiligen Unterlagen müssen dann nur noch eingereicht werden. Wer die medizinische Untersuchung in Deutschland durchführen lässt, muss darauf achten, das alle zugehörigen Blätter gestempelt und unterschrieben sind, so wie ein gestempeltes Foto auf dem Ergebnisbogen aufgeklebt ist. Manche mussten den Test vor Ort wg. fehlendem gestempelten Passbild wiederholen, was aber auch nicht bei allen der Fall war. Allgemein gilt: Je mehr Stempel desto besser. Auch sollte ein (wenn auch nur ausgedrucktes) Röntgenbild der Lunge beiliegen.

Wenn alle Unterlagen aus Deutschland anerkannt werden, entstehen lediglich zusätzlichen Kosten in Höhe von 10 RMB. Falls Teile der Unterlagen nicht anerkannt werden, kann die betreffende Untersuchung vor Ort nachgeholt werden. Eine vollständige Untersuchung gab es für knapp 480 RMB. Die übliche Bearbeitungszeit, im oben genannten Krankenhaus, beträgt 5 Arbeitstage.

11 Telefon: +86 21 6268 6171

12 http://www.fmprc.gov.cn/ce/cemx/chn/lsfw1/qz/bgxz/P020080730081360164063.pdf

Bei einem der Studenten waren Werte in der Auswertung „anormal“, weshalb er zu einer wiederholten Untersuchung kommen sollte. Diese bestand letztendlich aus einen fünfminütigen Gespräch mit einem Arzt, welcher nur ein paar oberflächliche Fragen stellte.

7 Allgemeines

Geld

Kreditkarten von VISA und Mastercard werden von fast allen Bankautomaten akzeptiert. Normalerweise ist es also kein Problem an Bargeld zu kommen. Das Limit pro Abhebung beträgt eigentlich überall 3.000 RMB, wobei es in der Summe bis zu 6.000 RMB pro Tag sein dürfen. Zu beachten ist, dass es, zumindest in von Studenten üblicherweise besuchten Etablissements, häufig nicht möglich ist mit einer solchen Kreditkarte bargeldlos zu bezahlen. Dafür werden in der Regel chinesische Karten mit Union Pay oder anderen Standards benötigt.

So gut wie überall wird nur die chinesische Landeswährung RMB akzeptiert. Für Euch heißt das z.B. dass Ihr zum Einzug ins Studentenwohnheim vorher schon bei einen Bankautomaten in China gewesen sein solltet. Selbst mit tausenden Euros oder Dollars im Gepäck werden sie Euch ohne RMBs nicht einziehen lassen.

Bezahlfunktion des Studentenausweises

Neben der Ausweisfunktion hat der Studentenausweis auch eine Bezahlfunktion. Essen in der Mensa wird am besten auf diese Weise bezahlt – die Alternativen sind extrem umständlich. Das Aufladen erfolgt entweder über Ladestationen in den Mensen, welche allerdings nur mit chinesischen Bankkarten arbeiten, oder in der Xiyuan Mensa im Südwesten des Campus (auf dem Lageplan Punkt 19). In dieser Mensa gibt es im 2. Obergeschoss einen Schalter, an dem während der Mittagszeit der Studentenausweis mit Bargeld aufgeladen werden kann.

Neben den Mensen kann in den kleinen Supermärkten und vielen kleinen Geschäften auf dem Campus ebenfalls mit den Ausweis bezahlt werden.

Mensa

In den Mensen gibt es Früh, Mittags und Abends Essen. Die Xueyuan Mensa (auf dem Lageplan Punkt 18) hat von 7.30 bis 22 Uhr geöffnet, die anderen jeweils nur während der „Essenszeiten“ in den großen Pausen bzw. am Morgen bis 9 Uhr. Es gibt in allen Mensen das gleiche bzw. sehr ähnliche Basisangebot an Speisen und zusätzlich einige „Spezialitäten“. Ausprobieren.

Wenn Ihr die Gelegenheit dazu habt, empfiehlt es sich, wenigstens 20 Minuten vor Beginn der großen Pausen, in die Mensa zu gehen. Mit Beginn der großen Pausen und am Morgen um 7.30 Uhr, überfüllen sich die Mensen schlagartig mit hungrigen Studenten. Nach einer halben Stunde, spätestens nach 45 Minuten, fällt der Andrang aber ebenso rapide ab. Jetzt kann allerdings das beste schon ausverkauft sein.

Am Morgen empfiehlt es sich erst nach 8 Uhr Essen zu gehen. Jetzt ist der Schwall der Studenten durch, die zur ersten Stunde schon raus mussten.

Fahrkarten für Metro und Bus

Um mit Metro und Bus zu fahren müssen entweder Einzelfahrscheine gekauft werden oder eine aufladbare Fahrkarte im Kreditkartenformat.[13] Automaten für die U-Bahn-Fahrscheine stehen in jeder U-Bahn Station, die aufladbare Fahrkarte gibt es an den dortigen Servicepunkten, wo sie auch wieder aufgeladen werden kann. Fahrscheine für den Bus können beim Einsteigen gelöst werden. Mit der wiederaufladbaren Fahrtkarte kann sowohl die U-Bahn als auch der Bus bezahlt werden.

Arztbesuche/Krankenhaus

Die Universität verfügt über ein eigenes Krankenhaus (auf dem Lageplan Punkt 15) gegenüber dem CDHK (auf dem Lageplan Punkt 16). Der Besuch ist günstig und die Wartezeiten kurz. Für einen Arztbesuch, ein Blutbild und ein EKG beliefen sich die Kosten auf 50 RMB. Medikamente, die man ebenfalls vor Ort ausgehändigt bekommt, sind der teuerste Teil eines Krankenhausbesuchs.

Ein Besuch läuft folgendermaßen ab: Zunächst muss man bei der Rezeption eine Wartenummer abholen und für den Arztbesuch bezahlen. Vom Arzt erhält man einen Schein für weitere Untersuchungen bzw. eine Medikamentenverschreibung. Mit dem Schein reiht man sich abermals in die gleiche Schlange ein, zahlt die Untersuchung und erhält einen Schein mit dem man zur Untersuchung gehen kann. Medikamente erhält man auf der anderen Seite des Raumes, wo man diese auch bezahlt. Allgemein ist es hilfreich ausreichend Chinesisch zu sprechen bzw. jemanden zum Übersetzen mitzunehmen. Jedoch sind immer auch Studenten anwesend, die gerne bereit sind zu helfen.

---

13 Liniennetz der U-Bahn
https://www.travelchinaguide.com/cityguides/shanghai/transportation/metro-subway-map.htm

Handy/Telefon/WLAN

Wer sein deutsches Handy auch in China benutzen möchte, muss auf einen kompatiblen Mobilfunkanbieter achten. Telefonieren geht mit allen, für den Internetzugriff muss der Anbieter jedoch mit einer zum in Deutschland eingesetzten Standard kompatiblen Technik arbeiten. Prinzipiell gilt, dass nur China Unicom mit einer solchen kompatiblen Technik arbeitet und somit die meisten in Deutschland verkauften Handys nur hier vollständig nutzbar sind.

Auf dem Campus befinden sich Shops der drei großen chinesischen Mobilfunkanbieter. Zum Anfang des Wintersemesters bieten sie äußerst günstige Studententarife, welche auf jeden Fall wahrgenommen werden sollten. So bot China Unicom einen Tarif an, der bei einmaliger Zahlung von 200 RMB ein hohes monatliches Gesprächs- und Datenvolumen (2GB) bietet und der für das ganze Jahr keine weiteren Kosten verursacht.

Auf dem Campus gibt es ein Uni-WLAN. Dieses ist jedoch nicht automatisch nach der Immatrikulation zugänglich sondern muss durch einen Vertrag mit China Telecom in deren Campus-Shop freigeschaltet werden.

Internet

Wer auch die in China blockierten Internetdienste von Google, Facebook und Co nutzen möchte, kann dies nur über eine VPN-Verbindung. Auch wird die Verbindungsgeschwindigkeit zu vielen westlichen Seiten in China enorm gedrosselt, obwohl zumindest augenscheinlich kein Grund für eine Behinderung dieser Webseiten vorliegt. Mit einer VPN-Verbindung kann allerdings auch dieses Problem umgangen werden.

Die VPN-Verbindung der Uni Konstanz funktioniert, die VPN-Verbindung der HU Berlin hingegen nicht. Neben diesen gibt es jedoch eine Vielzahl von anderen Anbietern als Alternativen, als empfehlenswert haben sich die zu bezahlenden VPN-Angebote von ExpressVPN[14] und Astrill[15] erwiesen. Ein Vertrag über 12 Monate sollte für unter 100 Euro zu bekommen sein.

14 https://www.expressvpn.com/

15 https://www.astrill.com/

8 Kurswahl/Anrechnung/Prüfung/Uni-Tag

Es werden zwei verschiedene Arten von Kursen angeboten: Fachkurse (Law Courses) und Anderes (Overview of China). Die Fachkurse werden zusätzlich in Pflicht- und Wahlkurse unterteilt.

Die Overview-Kurse müssen online angemeldet werden[16] (siehe Anlage 9.c), die Anmeldung ist ein paar Tage vor Vorlesungsbeginn möglich, wobei wir darauf von Jennifer hingewiesen wurde. Der Benutzername ist eure Tongji-Nummer (TJU No.) die Ihr auf eurer Zulassungsbescheinigung findet. Das Passwort ist euer Geburtsdatum im Format JJJJMMTT. Kurse können innerhalb der ersten zwei Wochen des Semesters gewechselt werden. Beliebte Kurse sind jedoch bereits kurz nach Freischaltung der Seite ausgebucht. Es lohnt also, sich rechtzeitig bei interessanten Kursen anzumelden, diese in den nächsten Wochen zu besuchen und dann diejenigen zu wählen die man tatsächlich besuchen möchte. Ebenso ist eine Teilnahme an bereits voll belegten Kursen in der Regel unproblematisch, da man sich Nachmelden kann wenn andere abspringen.

Die Jurakurse können ebenfalls online gewählt werden[17] und der Stundenplan etc. ist nach Anmeldung auf derselben Webseite einsehbar (siehe Anlage 9.d). Der Benutzername ist eure Matrikelnummer.

Anrechnung

Die Pflichtkurse müssen alle gewählt aber nicht tatsächlich „belegt“ werden. Da man sich in Deutschland bereits absolvierte Kurse anrechnen lassen kann, können diese teilweise entsprechende Kurse in China ersetzen. Man sollte hierbei daran denken eine Notenübersicht/Nachweise aus dem Studium in Deutschland bzw. der Summer School mitzunehmen. Die Anrechnung und die Definition der „entsprechenden“ Kurse war dabei recht großzügig. Es mussten zwingend 3 Pflicht- und 3 Wahlkurse mit Kursen aus Deutschland ersetzt werden.

Semesterablauf/Prüfungsleistungen/Stundenplan

Die Vorlesungen zum Wintersemester beginnen Mitte September, also etwa einen Monat früher als an deutschen Universitäten. Das Semester ist dafür aber auch schon Mitte Januar

16 http://icourse.tongji.edu.cn/default.asp

17 http://4m3.tongji.edu.cn/eams/login.action

vorbei, wobei die zwei Wochen im Januar meist nur noch Prüfungszeit ohne Vorlesungen ist. Das Sommersemester beginnt dadurch ebenfalls schon Anfang März und endet Ende Juni.

Eine über alle Kurse hinweg beliebte Prüfungsleistung ist die Hausarbeit mit zugehörigem Vortrag. Im Gegensatz zu Deutschland ist die Hausarbeit schon zum Ende der jeweiligen Vorlesung abzugeben und nicht während der Vorlesungsfreien Zeit zu verfassen. Da sich nicht alle Kurse über das gesamte Semester erstrecken, sondern durchaus nach der Hälfte enden, ist die Hausarbeit entsprechend früher einzureichen. Klausuren oder mündliche Prüfungen gab es ebenfalls, jedoch weniger häufig.

Der Umfang der Hausarbeit liegt typischerweise zwischen 3.000 und 6.000 Worten. 10 Seiten Text sollten meistens ausreichend sein. Konkrete Angaben wird man von der Kursleitung jedoch kaum bekommen. Es muss halt passen, „nicht zu viel, nicht zu wenig“.

Zum Stundenplan ist zu sagen, dass er einen, zumindest im Vergleich zu dem einer deutschen Universität, ungewöhnlichen Aufbau hat. Er ähnelt eher einen Stundenplan an der Schule. So werden die Vorlesungszeiten basierend auf einen in Einheiten von jeweils 45 Minuten geteilten Uni-Tag angegeben. Eine Einheit von 45 Minuten wird im Folgenden wie in der Schule als Unterrichtsstunde bezeichnet. Der Uni-Tag beginnt 8.00 Uhr mit der ersten Unterrichtsstunde und der Tag endet nach Abschluss der elften Unterrichtsstunde um 21.05 Uhr. Jeweils zwischen zwei Unterrichtsstunden gibt es eine Pause von 10 Minuten. Diese wird nicht unbedingt gewährt, aber, je nach Gebäude, mit einer schrillen Schulklingel ein- und ausgeläutet. Zusätzlich gibt es zwei große Pausen; zwei Stunden zum Mittag, von 11.30 bis 13.30 Uhr, und anderthalb Stunden am Abend, zwischen 17.00 und 18.30 Uhr. Die Veranstaltungszeiten werden im Vorlesungsplan in Bezug auf die entsprechende Unterrichtsstunde angegeben, so findet eine Veranstaltung z.B. von der fünften bis zur sechsten Unterrichtsstunde statt. Das heißt, Ihr habt von 13.30 bis 15.10 Uhr Unterricht.

Unterrichtsstunde	Anfang	Ende
1	08:00	08:45
2	08:55	09:40
3	09:50	10:35
4	10:45	11:30
	Mittagspause	
5	13:30	14:15
6	14:25	15:10
7	15:20	16:05
8	16:15	17:00
	Abendpause	
9	18:30	19:15
10	19:25	20:10
11	20:20	21:05

Der Vorlesungsbeginn ist exakt zur angegebenen Zeit, so lange nichts anderes vereinbart ist. Das Prinzip der akademischen Viertelstunde wird nicht angewandt.

Literatur

Um einen guten Einstieg ins chinesische Recht zu bekommen, an dieser Stelle ein paar Vorschläge. Erste Anlaufstelle ist die Bibliothek der Tongji University. Um diese betreten zu können benötigt man den Studentenausweis. Eine Ausleihe ist für Austauschstudenten nur eingeschränkt möglich. Online kann man sich über die Webseite der Bibliothek[18] informieren, über welche auch einige elektronische Dokumente verfügbar sind. Von Deutschland aus nutzbar ist ein Jura Portal der Peking University[19]. Voller Zugriff ist jedoch nur aus dem Netz der Tongji University gegeben. Hier findet man neben Gesetzen und ein paar Gerichtsfällen ,auch News zum Thema.

Eine ebenfalls hilfreiche Anlaufstelle, besonders im Fall der Overview of China Courses, ist die „China Statistical Yearbooks Database“[20]. Grundsätzlich kann man auf diese Datenbank von Deutschland aus zugreifen, ohne Lizenz ist der Zugriff jedoch eingeschränkt.

18 Chinesisch: http://www.lib.tongji.edu.cn/site/tongji/index.html
Englisch: http://lib.tongji.edu.cn/ID2/loginvalidservice2.aspx?sp=http://webpac.lib.tongji.edu.cn/opaceng/reader/hw_self_login.php?returnUrl=&a=a&goto=webpac&idp=a&type=huiwen

19 http://en.pkulaw.cn/

20 http://tongji.cnki.net/overseas/EngNavi/NaviDefault.aspx

9 Anhang

9.a Formular der Universität: Wohnen außerhalb des Campus

同济大学外国留学生校外住宿登记表

RECORD OF LIVING OFF CAMPUS FOR TONGJI INTERNATIONAL STUDENTS

姓名 Name	中文 Chinese			国籍 Nationality	
	英文 English			性别 Sex	
出生日期 Date of Birth		学生类别 Student Type		专业 Major	
护照 Passport	号码 No.		签证/居留证件 Visa/Residence Permit	号码 No.	
	有效期 Expiration			有效期 Expiration	
校外住址 Address of Apartment				申请人电话 Applicant's Telephone No.	

	姓名 Name	出生日期 Date of Birth	性别 Sex	国籍 Nationality	与申请人关系 Relations
随同住宿人员 Roommates					

住宿情况 Accommodation Status	☑租赁/Renting ☐住借亲属房屋/Living with Relatives ☐住宿宾馆/Living at Hotel ☐其他/Others_____
为何住宿校外/ Why living Off Campus?	

我声明：我提供的以上情况是真实的，住宿校外是本人的意愿。我愿意遵守中国的法律和各项规定，遵守社会公德、尊重中国的传统习惯，并承担相应的法律责任。/ I hereby affirm: all information I provide is true and correct. Living outside campus is in accord with my will. I will observe laws, regulations and social morality, respect Chinese customs and bear the relevant legal responsibilities.

填表人签名/Signature: _____ 年____月____日

同济大学留学生办公室

请携带此表、护照及租赁合同到住宿地所属派出所（警署）办理《外国人临时住宿登记表》。/Please take this form, your passport and the renting contract to the local Police Station at the place of your residence to apply for *Registration Form of Temporary Residence.*

9.b Wohnungsanmeldeformular der Polizei

境外人员临时住宿登记单

REGISTRATION FORM OF TEMPORARY RESIDENCE

编号: L20150907000079

英文姓 Surname in English		英文名 Name in English	
中文姓名 Name in Chinese		出生日期 Date of Birth	年 月 日 (YY) (MM) (DD)
性别 Sex	男⊙(M) 女○(F)	国家或地区 Country or Region	德国
抵住宿地口期 Date of Arrival at Present Residence	2015 年 9 月 4 日 (YY) (MM) (DD)		
上海住址 Address in Shanghai			
	证件种类 Type of Travel Document	证件号码 No. of Travel Document	
外国人 Foreigners	普通护照		
台湾居民 TaiWan Residents			
华侨、港澳居民 Oversea Chinese HongKong&Macao Residents			
国内邀请人或本人联系电话 Telephone Number of Contact Person in China/Applicant			

填表日期: 2015 年 9 月 7 日

派出所盖章: 境外人员住宿登记专用章 虹口公安分局虹桥派出所 B090035

(Police Stamp)

上海市公安局出入境管理局监制

Supervised by Bureau of Exit-Entry Administration Shanghai Municipal Public

9.c Die Webseite zur Kurswahl der Overview of China Courses

9.d Die Webseite zur Kurswahl der Law Courses

9.e Lageplan des Tongji Campus Siping Road